



...mehr als gute Pflege!

Jahresrückblick Senioren-Park carpe diem Weilrod-Hasselbach 2025



Senioren-Park carpe diem
Senioren-Park carpe diem Weilrod-Hasselbach
Roder Weg 12
61276 Weilrod-Hasselbach

Vorwort

Die Jahresrückblicke der Senioren-Park carpe diem GmbH werden jeweils bis zum 31. März für das vergangene Jahr individuell für jede Einrichtung von der Einrichtungsleitung erstellt. Dies ist der 15. Qualitätsbericht des Senioren-Parks carpe diem Weilrod-Hasselbach und beinhaltet folgende Punkte

1. Allgemeine Darstellung der Entwicklung des QM-Systems	S. 3
2. Allgemeine Darstellung der qualitativen Entwicklung im vergangenen Jahr	S. 3
3. Externe Prüfungen	S. 3
4. Kundenzufriedenheit	S. 4
5. Mitarbeiterzufriedenheit	S. 4
6. Bericht zu der Arbeit in den Qualitätszirkeln	S. 4
5. Projekte im laufenden Jahr	S. 5
6. Qualitative Ziele für das Jahr 2026	S. 6

1. Allgemeine Darstellung der Entwicklung des QM- Systems in 2025

Die Grundlage hierfür bildet ein gelebtes Konzept mit klaren Aussagen zu Leitgedanken, Zielen und Maßstäben. Im Qualitätshandbuch sind alle Arbeitsprozesse verbindlich beschrieben. Es dient als Leitfaden für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterliegt einem andauernden Entwicklungsprozess. Rückmeldungen aus der Praxis, neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Ergebnisse aus Qualitätszirkeln und Anregungen unserer Kunden fließen in die Weiterentwicklung ein.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des zentralen Qualitätsmanagements schulen und fördern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen und überprüfen die Einhaltung interner und allgemeingültiger Standards vor Ort.

Unser eigenes Kontrollsystem gab uns die Gewissheit, mögliche Defizite sofort zu erkennen und zu beheben. Anhand monatlich erstellter Kennzahlen durch das QM werden Risiken frühzeitig erkannt und durch Umsetzung von geeigneten Maßnahmen, die in einem Maßnahmenkatalog von PDL und Stellvertretung erstellt werden, reduziert, bzw. vermieden.

2. Allgemeine Darstellung der qualitativen Entwicklung im vergangenen Jahr

Die Qualität, die eine Einrichtung erbringen kann, steht in direktem Zusammenhang mit der Personalsituation und der Fachlichkeit, der Kompetenz der Mitarbeiter. Wir konnten in diesem Jahr sowohl neue Pflegefachkräfte durch eigene Ausbildung gewinnen, als auch Fachkräfte neu einstellen, die bereits Fachkrafterfahrung mitgebracht haben. Dadurch konnte der Einsatz von Fachpersonal durch Personaldienstleister auf punktuelle Engpässe reduziert werden. Dies spiegelt sich in der Qualität wider, da eigenes Personal eine enge Bindung zum Bewohner aufbauen kann und so dessen Wünschen und Bedürfnissen besser gerecht werden kann. Dies fand durch das sehr gute Ergebnis des internen Audits, das am 12.02.2025 stattgefunden hat eine Bestätigung. Die Einrichtung hat in allen Bereichen und der Begehung mit sehr gut abgeschlossen.

3. Externe Prüfungen

Die Begehung des hessischen Amtes für Versorgung und Soziales (Heimaufsicht) fand zuletzt am 20.07.2023 statt mit dem Schwerpunkt auf der Arbeit der sozialen Betreuung. Die Begehung brachte keine Mängel in Ergebnis-, Struktur- oder Prozess-Qualität hervor. Die Behörde hat die Art der Dokumentation in der SIS (strukturierte Infosammlung) sehr lobend hervorgehoben. In 2024 und 2025 hat keine Prüfung stattgefunden.

Am 21. und 22.07.2025 fand die letzte Regelprüfung des MD statt. Auch hier wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Mängel wurden umgehend beseitigt und Empfehlungen umgesetzt. Der Bericht ist in der Einrichtung einsehbar.

Eine Begehung durch das Gesundheits- oder Veterinäramt hat am 03.09.2025 stattgefunden. Die Kontrolle der Legionellen-, Blei- und Kupferwerte im Wasser wurde am 29.07.2025 kontrolliert. Es gab keine Beanstandungen.

Am 19.06.2023 fand zuletzt eine Infektionshygienische Überwachung der Einrichtung statt. Auch hier gab es keinen Mängelbericht. Die Empfehlung der Behörde zwei Mal im Jahr eine Hygienekommission tagen zu lassen, wurde zeitnah umgesetzt und fest in die Besprechungsmatrix mit aufgenommen.

Die Überprüfung der Einrichtung gemäß Arbeitsschutzgesetz fand am 15.07.2025 durch das Regierungspräsidium statt. Auch hier wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Mängel wurden umgehend beseitigt und Empfehlungen zeitnah umgesetzt.

4. Kundenzufriedenheit

Im Kalenderjahr 2025 haben auch Kundenbefragungen im Bereich der stationären Pflege stattgefunden. Alle Befragungen zeigten positive und wohlwollende Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge wurden aufgenommen und in der Abteilungsleitungssitzung thematisiert und umgesetzt. Für September 2026 ist die nächste Kundenbefragung geplant.

Angehörigen-Abende waren geplant, der erste im April konnte stattfinden, aber im Oktober wurde der Angehörigen-Abend mangels Nachfrage abgesagt. Die wenigen Angehörigen, die sich angemeldet hatten, wurden zu persönlichen Gesprächen eingeladen, wo ihre Anliegen noch besser angesprochen und dann umgesetzt werden konnten. Dieses Angebot besteht weiterhin jederzeit. Für 2026 sind erneut Angehörigen-Abende im April und November geplant.

5. Mitarbeiterzufriedenheit

Ein wichtiger Indikator ist für uns die Mitarbeiterzufriedenheit. Auch in 2025 wurde dabei die psychische Belastungssituation bei der anonymen Befragung der Mitarbeiter mit aufgenommen. Eine Auswertung erfolgte durch den Sicherheitsbeauftragten für Arbeitsschutz. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Mitarbeiter mit der Arbeit der Abteilungsleitungen sehr zufrieden sind und auch die psychische Gefährdung in 2025 keine signifikanten Überlastungen darstellte. Überwiegend gaben die Mitarbeiter an mit dieser Belastung gut umgehen zu können. Verbesserungsvorschläge wurden in den Leitungs- und Teamsitzungen besprochen und – sofern möglich direkt umgesetzt. Die nächste Mitarbeiterbefragung ist für Mai 2026 geplant.

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter wird nicht nur durch die Mitgestaltung des Dienstplanes, Berücksichtigung von familienfreundlichen Arbeitszeiten gefördert, sondern auch durch gemeinsame Feste, Geburtstagsgeschenke, einen Bowling-Abend, Team-Events im Zusammenhang mit der Gesundheitsförderung wie gemeinsames Kochen und sportliche Aktivitäten. Das stärkt den Teamgedanken und fördert damit die bestmögliche Bewohnerversorgung, wenn alle gut und gerne zusammenarbeiten.

6. Bericht zu der Arbeit in den Qualitätszirkeln

6.1 interne Qualitätszirkel

Themenspezifische Qualitätszirkel haben im vergangenen Jahr stattgefunden und sind auch für das Jahr 2026 geplant. Der runde Tisch bringt z.B. Mitarbeiter aus allen Bereichen zusammen und hilft die Schnittstellen-Probleme zu reduzieren.

6.2 externe Qualitätszirkel

Die Teilnahme an den externen Qualitätszirkeln des bpa (alle 6 Wochen in Wiesbaden oder online) hilft in Vorbereitung auf die Prüfrichtlinien der MD- Begehung, die Umsetzung der generalistischen Ausbildung und die neue Personalbemessung immer auf dem aktuellen Stand zu sein und im Austausch zu anderen Einrichtungen in Hessen zu bleiben. Überwiegend wurden die Treffen online abgehalten.

7. Projekte im Jahr 2025

- „Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital“ so heißt es in unseren Leitlinien und wir haben uns der Verantwortung gestellt, etwas für die Mitarbeiter zu tun, ihre Gesundheit zu fördern und zu erhalten. Nur gesunde Mitarbeiter sind zufrieden und können dann auch den Bewohnern dienlich sein. In Zusammenarbeit mit der AOK Hessen haben wir für die Mitarbeiter mit dem Thema „Ackerpause“ einen weiteren Meilenstein zur gesunden Ernährung und dem bewussten Umgang mit der Natur gesetzt. In gemeinsamer Arbeit vieler Mitarbeiter und dem Team von Ackerpause wurden Hochbeete zusammen aufgestellt, befüllt, bepflanzt und regelmäßig bewässert. Die Gärtner vom Team Ackerpause gaben wichtige Inhalte zum naturnahen Gärtnern weiter und beantworteten die individuellen

- Fragen der Mitarbeiter. Nach der Ernte im Herbst gab es frisch zubereitete, gesunde Smoothies und leckere Rezepte. Das hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht, sodass die Bepflanzung auch in 2026 weitergeführt wird. Die gute Unterstützung einer gesunden Bewegung durch **Kurzinterventionen** am Arbeitsplatz wurde ebenfalls weitergeführt. Hinzu kamen noch Gruppenangebote wie Yoga, Rückenschule, PMR, Faszientraining und vieles mehr. Auch diese Angebote werden in Zusammenarbeit mit einer Physiotherapie-Praxis in 2026 eine Fortführung bekommen.
- Im April 24 schon konnten wir eine weitere Neuerung implementieren, die den Pflegekräften hilft die notwendige Dokumentation zeitsparend und effektiv durchzuführen: Mit der Einführung der **Voize-App**, die sprach-basiert eine zeitnahe Dokumentation möglich macht, werden Pflegekräfte entlastet und Zeit eingespart, die den Bewohnern und Mitarbeitern gleichermaßen zugutekommt. Die Weiterentwicklung der App war auch in 2025 ein Thema, um Abläufe und Dokumentationsprozesse weiter zu vereinfachen.
- In 2025 starteten als Pilotprojekt in unserer Einrichtung mit **Lindera**, der Sturzprävention-App. Sturz gefährdete Bewohner werden bei ihrem Gang von einem Stuhl und wieder dorthin zurück per Video aufgezeichnet. Eine KI basierte Software wertet mit der Interaktion der Diagnosen und dem Medikationsplan ein individuelles Sturzrisiko des Bewohners aus. Folgeanalysen verfeinern die Risikogefahr. Es werden individuell zugeschnittene Maßnahmen Pläne entwickelt, um das Sturzrisiko zu verringern. Was wir feststellen konnten war, dass ein Perspektivwechsel durch die App stattgefunden hat. Der Bewohner hat nun deutlicher eine Mitverantwortung, wenn er die empfohlenen Übungen aktiv umsetzt und die Risiken minimiert. Das Projekt wird in 2026 weitergeführt.
- Ein Höhepunkt für die Bewohner war das **Sommerfest** am 26.07.2025 zum Thema Zirkus. Mit dem Besuch eines Clowns, Pferden und der Live-Musik haben wir vielen Bewohnern eine Freude gemacht.
- Besonders war aber am 06.05.2025 unser Ausflug in den **Palmengarten** in Frankfurt. Der Palmengarten, das ist eine grüne Oase voller exotischer Pflanzen und farbenprächtiger Schmetterlinge. Es war eine logistische Herausforderung alle Hilfsmittel und Rollatoren, den Proviant und die Notfallausrüstung in einem separaten Fahrzeug unterzubringen. Die Bewohner wurden im bequemen Reisebus transportiert. Die Motivation war bei allen so hoch, dass auch Menschen mit einer Gehbehinderung die drei Stufen in den Bus überwinden konnten. Knapp 25 Bewohner und 13 Betreuer machten sich auf den Weg. Angehörige, Betreuungs- und Pflegekräfte sorgten dafür das alles reibungslos ablief. Im Palmengarten angekommen, tauchten die Senioren in eine Welt voller Farben und Düfte ein. Besonders das Schmetterlingshaus begeisterte alle. Es gab ausreichend Pausen und einen gemeinsamen Mittagssnack an der frischen Luft. Ein Café Besuch rundete den Tag ab, der allen noch in schöner Erinnerung blieb.

Für 2026 ist eine Schifffahrt auf der Lahn geplant.

8. Qualitative Ziele für das Jahr 2026

Zusammen mit all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtung wollen wir uns weiterentwickeln. Die Erreichung der Ziele aus 2025 sollen Ansporn und Motivation für uns sein, um noch besser zu werden. Die neue Pflegeausbildung macht eine gute Planung und Vorbereitung der Praxisanleiter notwendig, um wie bisher eine gute, fundierte Ausbildung zu gewährleisten. Das ist eine Investition in die Zukunft, um dem Fachkraftmangel entgegen zu wirken. Die Rückmeldung der Auszubildenden auf die verstärkte praxisnahe Unterstützung durch die Praxisanleiter zeigt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind.

Zudem freuen wir uns über internationale Unterstützung: seit Herbst 2022 unterstützen uns **indische Fachkräfte**, die nach dem Erwerb der sprachlichen Kompetenz auch in Deutschland als Pflegefachkraft anerkannt wurden. Mittlerweile sind auch die Familien nachgezogen und auch die Ehepartner mit pflegerischen Vorkenntnissen unterstützen uns gut. Durch eine intensive Begleitung und die dadurch gewonnenen Kompetenzen können wir dem Fachkraftmangel entgegenwirken und die erforderliche Fachkraftquote erfüllen und dadurch unseren hohen Qualitätsstandard noch ausbauen.

In 2026 werden wir in Hessen auch die neue Personalbemessung (PeBeM) einführen. Die Pflege wird durch unterschiedliche Qualifikationsniveaus noch besser gewährleistet und zudem die Pflegefachkräfte in ihren Kompetenzen eingesetzt, gestärkt und durch die anderen Pflegemitarbeitern entlastet.

Unser Ziel ist es aber weiterhin unseren Bewohnern und Pflegegästen nicht nur gute Pflege, sondern einen abwechslungsreichen und genussvollen Lebensabend mit hoher Lebensqualität zu bieten.